

„Frauenpolitischen Neujahrsempfang 2019“



Von links: Die Niedersächsische Ministerin für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung, Dr. Carola Reimann, Hebammenwissenschaftlerin Prof. Dr. Christiane Schwarz und die Gleichstellungsbeauftragte Marion Lenz freuen sich über das große Interesse.

Auch 2019 begrüßte die hauptamtliche Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Braunschweig, Marion Lenz, rund 100 geladene Frauen am 26. Januar um 10 Uhr zu einem Frauenpolitischen Neujahrsempfang im Ratssaal der Stadt Braunschweig. In ihrem Resümee des letzten Jahres stellte sie die Erfolge in Bezug auf die Istanbul Convention in den Mittelpunkt. Diese Vereinbarung verpflichtet Deutschland, Frauen ein gewaltfreies Leben zu ermöglichen. Braunschweig finanziert als einzige Kommune in Niedersachsen eine Täterfachberatungsstelle nur mit kommunalen Mitteln. Zusätzlich erhält das Frauenhaus mehr Kapazitäten und das Präventionsprojekt „StoP-Stadtteil ohne Partnergewalt“ startet in diesem Jahr.

Die Niedersächsische Ministerin für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung, Dr. Carola Reimann erhielt viel Beifall für ihren eindringlichen Appell an die Anwesenden, das 100jährige Jubiläum des Frauenwahlrechts und die anstehende Wahlrechtsreform zu nutzen, um mehr Chancengleichheit für Frauen durchzusetzen. Denn, 27,7 % Frauen im Landtag und gerade einmal 30,9 % Frauenanteil im Bundestag, bei sinkender Tendenz,

Marion Lenz
Gleichstellungsbeauftragte
Platz der Deutschen Einheit
38100 Braunschweig

Tel.: 0531 470 21 00
Mobil: 0162 24 93 068
Fax: 0531 470 22 88
E-Mail: marion.lenz@braunschweig.de

Presseeinladung

Stadt



Braunschweig

Gleichstellungsbeauftragte

seien nicht hinzunehmen. Ein Parité-Gesetz nach französischem Vorbild halte sie persönlich für erforderlich.

Prof. Dr. Christiane Schwarz erläuterte anschaulich, warum die berufspolitischen Entwicklungen für Hebammen und die Versorgungssituation rund um die Geburt auch in Braunschweig immer mehr zum Thema werden. Die Hebammenwissenschaftlerin Prof. Schwarz, Universität zu Lübeck, zeigte, dass die Vor- und Nachsorge von schwangeren Frauen genauso betroffen sei wie die Geburt selbst. Hier sei auch das Land in der Pflicht, die Vorgaben der Europäischen Union zur Akademisierung der Hebammenausbildung endlich umzusetzen. Deutschland ist das einzige Land in Europa, das noch ausbilde.

Marion Lenz
Gleichstellungsbeauftragte

Marion Lenz
Gleichstellungsbeauftragte
Platz der Deutschen Einheit
38100 Braunschweig

Tel.: 0531 470 21 00
Mobil: 0162 24 93 068
Fax: 0531 470 22 88
E-Mail: marion.lenz@braunschweig.de